

Schutzkonzept für die Team-LM Jugend U14 und U12 am 25. September 2021 in Bernburg

Zur Durchführung der Team-Landesmeisterschaften der Jugend U14 und U12 am 25. September 2021 in Bernburg, werden folgende Festlegungen getroffen. Hierbei wird insbesondere auf die Abstands- und Hygieneanforderungen Bezug genommen.

Grundlage für das Konzept ist die derzeit gültige 14. SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung vom 20.08.2021 sowie der Rechtsverordnung des Salzlandkreises vom 14.07.2021. Bei Änderungen der Vorgaben wird das Konzept entsprechend angepasst.

Die Landesmeisterschaft fällt nicht unter die Bestimmungen einer Großveranstaltung. Erwartet werden für den Tag etwa 540 Personen. Diese teilen sich auf in ca. 200 Sportler, ca. 60 Kampfrichter/Mitarbeiter, ca. 80 Trainer und ca. 200 Zuschauer. Zusätzlich können noch bereits vollständig geimpfte Personen hinzukommen, da sie entsprechend o.g. Verordnung bei der Ermittlung der Besucherzahl unberücksichtigt bleiben bzw. befinden sich unter den o.g. Trainern und Kampfrichtern bereits doppelt Geimpfte und/oder Genese, die die o.g. Anzahl zusätzlich minimieren.

1. Infrastruktur

1.1. Zugang

Der Zugang erfolgt ausschließlich über einen Eingang. Hier werden die einzelnen Personen mittels persönlicher Erklärung erfasst. Um Begegnungsverkehr zu minimieren, wird eine Absperrung den Eingang vom Ausgang trennen.

Zutritt erhalten ausschließlich die angemeldeten Sportler, Trainer, Kampfrichter, Mitarbeiter sowie eingeschränkt Zuschauer.

Alle Personen werden im Vorfeld und während der Veranstaltung angehalten, sich nur im notwendigen Rahmen im Stadion sowie im Umfeld aufzuhalten.

1.2. Laufwege

Das Stadion verfügt über breite Wege und ausreichend Nebenflächen. Somit können auch im Begegnungsverkehr die Abstandsregeln eingehalten werden.

1.3. Umkleiden

Die Umkleideräume sind ausschließlich als Wechselkabine zu nutzen. Diese werden regelmäßig gereinigt. Die Sportler werden angehalten, bereits umgezogen zum Stadion anzureisen, um die Umkleideräume so wenig wie möglich zu nutzen.

1.4. Toiletten

Die Toilettenräume befinden sich in der WC-Anlage in Nebengebäude. Hier besteht auch die Möglichkeit zum Waschen der Hände. Diese werden regelmäßig gereinigt.

1.5. Verpflegung

Die Verpflegung erfolgt durch einen Caterer unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.

1.6. Arbeitsräume

Die Zeitnahme erfolgt mit 2 Personen im Häuschen am Ziel. Hier ist ausreichend Platz um die Abstandsregeln einhalten zu können. Weitere Personen erhalten keinen Zutritt.

Die Auswertung erfolgt mit max. 4 Personen im Vereinsraum rechts. Hier ist ausreichend Platz um die Abstandsregeln einhalten zu können.

Die Ausgaben der Wettkampfunterlagen/Finanzen werden am „Bierwagen“ gegen Bezahlung des Startgeldes ausgehändigt. Somit besteht der Schutz des Mitarbeiters gegenüber den Vereinen. Es werden Linien zum Einhalten des Abstandes aufgeklebt.

2. Durchführung

2.1. Grundsätzliches

Alle Teilnehmer ab 18 Jahren werden vor dem Zutritt zum Stadion mit einem Schnelltest unter Aufsicht durch den Veranstalter getestet. Hiervon ausgenommen sind nachweislich vollständig Geimpfte und Genesene. Nach der entsprechenden negativen Bestätigung durch den Schnelltest, durch den Nachweis bzw. von der Testpflichtbefreite erhalten alle Personen Zutritt zum Stadiongelande.

Im gesamten Stadiongelande besteht die Pflicht zum Tragen eines Mund-Nase-Schutzes entsprechend der o.g. Verordnung, falls der Mindestabstand von 1,50 m nicht eingehalten werden kann. Ebenso ist dieser im Umfeld des Stadiongelandes zu tragen, soweit Abstandsregeln nicht eingehalten werden können.

Personen mit positivem Schnelltestergebnis, sowie Symptomen des Corona-Virus SARS-CoV-2 wird der Zugang zum Veranstaltungsgelande verwehrt. Diese werden angehalten, umgehend ein Testzentrum zur weiteren Abklärung aufzusuchen.

2.2. allgemeine Hygienemaßnahmen

Händedesinfektionsmittel werden im Eingangsbereich vorgehalten. An jeder Wettkampfstätte werden Hände- und Flächendesinfektionsmittel, Einmalhandschuhe und zusätzliche Masken vorgehalten. Hier findet eine regelmäßige Reinigung und ggf. eine Flächendesinfektion in relevanten Bereichen statt.

2.3. Zeitplan

Der Ablaufplan ist so gestaltet, dass die Altersklassen zu verschiedenen Zeiten ihren Wettkampf beginnen. Somit soll eine zeitversetzte Anreise der Sportler erreicht werden.

2.4. Disziplinen

Zwischen den einzelnen Disziplinen an der jeweiligen Wettkampfstätte wird ein Zeitfenster von ca. 15 Minuten eingeplant. Somit kann gewährleistet werden, dass sich die Sportler des beendeten Wettbewerbs und

die Sportler des folgenden Wettbewerbs sind nicht an der jeweiligen Wettkampfstätte begegnen und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden können.

An den jeweiligen Wettkampfstätten werden den Athleten feste Plätze mit entsprechendem Abstand untereinander zugewiesen.

2.5. Aufruf/Stellplatz

Der Aufruf/Stellplatz (Callroom) wird für alle Disziplinen in der Nähe der Wettkampfstätte eingerichtet. Somit wird sichergestellt, dass sich die Sportler bei gleichzeitig stattfindenden Wettbewerben auf den jeweiligen Callroom verteilen und die Abstandsregeln eingehalten werden können.

2.6. Gerätekontrolle

Die Gerätekontrolle erfolgt im beim Kampfgericht Ballwurf. Die Geräte werden nach Abschluss der Überprüfung gereinigt/desinfiziert und anschließend bereitgelegt.

2.7. Aufwämbereich

Als Aufwämbereich sind die Nebenanlagen zu nutzen, soweit sie frei sind. Hier besteht ausreichend Platz um Abstandsregeln einzuhalten.

2.8. Mitarbeiter

Für die Durchführung der Landesmeisterschaft sind für den Tag 15 Mitarbeiter für jeden Tag notwendig. Diese werden für Verbandsaufsicht (1 MA), Jury (3 MA), Auswertung (2 MA), Stellplatz (1 MA), Zeitnahme (2 MA), Finanzen (1 MA), Wettkampfleitung (1 MA), Sprecher (1 MA), Gerätekontrolle (1 MA) und Siegerehrung (2 MA) benötigt.

Der Sprecher ist vorrangig im Innenbereich des Stadions tätig, somit ist eine Einhaltung der Abstandsregeln gewährleistet.

2.9. Kampfrichter

Die Zahl der Kampfrichter und Mitarbeiter wird auf das notwendige Maß zur ordnungsgemäßen Durchführung begrenzt. Geplant sind 5 Kampfgerichte mit maximal 42 Personen.

Es wird soweit wie möglich versucht, die eingesetzten Kampfrichter mehrfach einzusetzen. Hierbei bleiben dann die eingeteilten Teams gleich.

Ebenso wird durch den ausrichtenden Verein (PSV Bernburg) mit Unterstützung des Landesverbandes versucht, nur Kampfrichter einzusetzen, die bereits geimpft sind sowie/bzw. freiwillig an der Veranstaltung teilnehmen möchten.

Die Kampfrichter werden verpflichtet, während des jeweiligen Wettkampfes der Disziplin/Altersklasse einen Mund-Nase-Schutz entsprechend der o.g. Verordnung sowie ggf. Handschuhe zu tragen, falls der Mindestabstand von 1,50 m nicht eingehalten werden kann. Ebenso werden die Kampfrichter belehrt, zu anderen Kampfrichtern und zu den jeweiligen Sportlern die Abstandsregeln einzuhalten.

Der jeweilige Obmann/Schiedsrichter wird auf die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln innerhalb seines Zuständigkeitsbereiches achten.

2.10. Medizinisches Personal/Physiotherapie

Die medizinische Betreuung erfolgt hier durch das DRK mit eigenem Personal und Technik. Gewünschtes vereinseigenes Personal (Ärzte, Physiotherapeuten) ist durch die Vereine im Vorfeld anzumelden. Soweit Platz dafür vorhanden ist, können diese zugelassen werden.

2.11. Siegerehrung

Für die Siegerehrung wird ein Siegerpodest verwendet, auf dem die Sportler die Abstandsregeln einhalten können. Die Medaillen und Urkunden werden auf einem Tisch bereitgestellt. Die Athleten nehmen sich diese dann selbst und stellen sich dann zur Ehrung auf das Siegerpodest.

Sammelplatz für die Siegerehrung ist in der Halbkurve am Diskusring. Hier besteht ausreichend Platz für die zu ehrenden Athleten.